Neue Bestzeiten beim 29. Vöcklabrucker Raiffeisenbankmeeting am 15. und 16.11.2014

Sechs Schwimmerin und drei Schwimmer aus Ruhstorf der SG Pocking-Ruhstorf, betreut von Cornelia Schwarz und Dorothee Kohler, starteten beim 29.Vöcklabrucker Raiffeisenbankmeeting des befreundeten SV Vöcklabruck.
Karin Dorfner-Cecetka schickte bei dem hochkarätig besetzten internationalen Wettkampf, die 443 Schwimmer aus 32 Vereinen aus 4 Nationen(Österreich, Ungarn, Slowakei, Bayern) mit den Rekord von über 2500 Meldungen, als Starterin ins Wasser. Franz-Josef Cecetka leitete mit Manfred Troger (Wien) sowie dem Vorsitzenden des SV Vöklabruck und Fina-Schiedsrichter Herbert Schurm (geboren in Wegscheid) als Schiedsrichter die Veranstaltung.

Beim ersten Wettkampf dieser Saison mit der großen internationalen Konkurrenz machte sich die Trainingsumstellungen im technischen Bereich, ausgearbeitet in der Zusammenarbeit mit dem Trainer Robert Schurm des SV Vöcklabruck (gleichzeitig Jahrgangskadertrainer des Österreichischen Schwimmverbandes), bemerkbar. Dadurch konnten die Teilnehmer Victoria Todaro Jahrgang 2004, Pauline Kohler JG 2004, Leonie Schindl JG 2004, Sophia Denk JG 2002, Viktoria Kohler JG 2001, Iris Stinglhammer JG 1996, Thomas Schwarz JG 2006, Tim Spieleder JG 2000 und Maximilian Rösch JG 1998 mit vielen neuen persönlichen Bestzeiten glänzen.

Bei Ihren ersten internationalen Start konnten Victoria Todaro und Thomas Schwarz wertvolle Erfahrungen sammeln.
Victoria Todaro verbesserte bei Ihren 7 Starts jedes mal Ihre persönlichen Bestzeiten.
Thomas Schwarz konnte bei seinen 6 Starts 3 mal seine pB verbessern.

Leonie Schindl schaffte bei 6 Starts 6 pB, wobei Sie über 100 m Freistil Ihre bisherige Bestzeit sogar um 16 Sekunden verbessern konnte.

Viktoria Kohler verbesserte bei Ihren 8 Starts jedes mal überzeugend Ihre pB.

Sophia Denk startete 8 mal und konnte dabei 5 mal Ihre pB verbessern.

Pauline Kohler konnte bei Ihren 6 Starts 3 mal Ihre pB verbessern.

Iris Stinglhammer, konnte bei Ihren 9 Starts mit hervorragenden Leistungen Ihre Bestzeiten stabilisieren. In der Wertung 1997 und älter konnte Sie sogar 5 mal das Siegerpodest erklimmen. Über 200 m Lagen, 200 m Freistil und 200 m Schmetterling wurde Ihr die Silbermedaille überreicht. Die Bronzemedaille sicherte Sie sich über 100 m und 200 m Rücken.

Tim Spieleder startete 8 mal. Er konnte dabei nicht nur seine pB jedes mal verbessern, sonder schaffte es sich über seine Spezialstielart Brust über 200 m als fünfter und über 100 m als siebter unter die besten 10 seiner Wertung einzureihen. Herauszuheben ist seine Zeitverbesserung über 200 m Lagen um über 6 Sekunden, sowie seine neuen pB über 100 m Freistil von 1:05,35 und 50 m Freistil von 0:28,69.

Maximilian Rösch unterbot bei 7 Starts 5 mal seine persönlichen Bestzeiten.

Foto von links:

1.Reihe: Kohler Pauline; Todaro Victoria; Denk Sophia; Schwarz Thomas; Kohler Viktoria; Stinglhammer Iris; Schindl Leonie; Spieleder Tim

2.Reihe: Cecetka Franz-Josef (Schiedsrichter); Kohler Dorothee (Mannschaftbetreuerin); Schwarz Cornelia (Mannschaftbetreuerin); Dorfner-Cecetka Karin (Starterin); Rösch Maximilian